



Vereinigung Bürger fragen nach
buerger.fragen.nach@gmail.com
www.vbfn.ch
https://t.me/Buerger_fragen_nach

Versand-Datum: 17.04.2023

Mail an:

alle Kantonsräte im Kanton Appenzell Ausserrhoden

Maskenbroschüre Lehrernetzwerk - Verweigern sich Kantonsräte der Aufklärung und ignorieren Studien, welche die gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung untersuchen?

Sehr geehrte Damen und Herren des Kantonsrates

Zufällig nahmen wir Notiz von der Ratssitzung im Kantonsrat Ende März 2023. Anlässlich dieser Sitzung wurde der Kantonsrat Sonderegger von der SVP per Abstimmung aufgefordert, die Masken-Broschüre des Lehrernetzwerkes "Masken-Fakten-Checker" aus seiner Brusttasche zu entfernen.

Wollte Herr Sonderegger zurecht darauf hinweisen, dass Masken für Menschen, vor allem für Kinder, nachgewiesenermassen schädlich sind und (wie es auf den Masken-Verpackungen zu lesen WAR) nicht vor Viren zu schützen vermögen?

Herr Sonderegger steckte sich wohl diesen Maskenflyer ein, weil er

- die darin enthaltenen Aussagen bereits überprüfte und feststellen konnte, dass mit der Maskenpflicht-Massnahme schwere psychische und physische Schäden entstanden sind und endlich die öffentliche Debatte dieser Massnahme starten wollte.
Oder:
- die darin enthaltenen Aussagen auch durch Politiker ernsthaft zu überprüfen sind und, falls Politiker diese Fakten endlich anerkennen würden, das Thema dieser Maskentragepflicht endlich in der Politik zu debattieren ist, statt sich der Diskussion zu verweigern.
Oder:
- Selbst schon festgestellt hat, dass Gesundheitsämter alle statistischen Tricks nutzen, um Massnahmen rechtfertigen zu können [1]. Die Frage stellt sich uns, wieso dies so ist und ob es nicht die Aufgabe der Gesundheitsämter wäre, die Bevölkerung vor

Gesundheitsschäden bewahren zu können. Wer sich mit dem Thema befasst, wird noch mit vielen weiteren Fragen konfrontiert.

Seine Absicht ist aus unserer Sicht sehr positiv zu bewerten, und Ausdruck seiner Sorge, dass zu den getroffenen Massnahmen nicht länger geschwiegen werden darf und diese endlich einer Überprüfung zu unterziehen sind. Dass sich Herr Koch, Herr Drosten, Herr Fauci und wie sie alle heissen zu Beginn klar gegen eine Maskenpflicht aussprachen, kam nicht von ungefähr. Die absurden Behauptungen (entgegen dem normalen und gesunden Menschenverstand), Masken würden mehr nützen als schaden, konnte bis heute nicht belegt werden. Tatsächlich bestehen jedoch Unmengen an Studien, welche die psychische und physische Schädigung, auch aufgrund der sehr langen Tragezeit, sehr wohl bestätigen. Durchgeführte Statistiken in Schuldistrikten konnten ebenfalls keinen Erfolg verzeichnen [1].

Zudem besagt der ärztliche Kodex: "First do not harm" (Deutsch: "Erst nicht schaden"). Wie konnten Verantwortliche in Politik und Medizin diese wichtige Vorgabe vergessen und ohne Evidenz den vorgeschlagenen Einschränkungen und Bevormundung der Bevölkerung zustimmen und so vor allem Kindern und Senioren in hohem Masse Schaden zufügen?

Dies wirft Fragen auf.

Uns ist zudem aufgefallen, dass Nationalrat Balthasar Glättli während einer Rede anlässlich einer Parlamentssitzung in Bern [2]), ostentativ einen Button DER AGENDA 2030 auf sich trug. «Sie werden nichts mehr besitzen, aber Sie werden glücklich sein» ist eine der Kernaussagen dieser Agenda.

Es macht uns nachdenklich, weshalb für manche Politiker im Kantonsrat das auf sich Tragen eines Maskenflyers, welcher auf gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung hinweist, Anlass genug war, durch eine Abstimmung die Entfernung des Flyers zu erwirken. In Bern jedoch darf Nationalrat Glättli problemlos seine «Message» für eine «Zukunft» à la Klaus Schwab verbreiten.

Damit Sie nun trotzdem die Möglichkeit haben, sich mit der Massnahme der Maskenpflicht auseinanderzusetzen, erhalten Sie folgende Links, **die Sie definitiv nicht ignorieren sollten:**

<https://www.lehrernetzwerk-schweiz.ch/kampagnen/fakten/masken/>

https://www.lehrernetzwerk-schweiz.ch/wp-content/uploads/2022/08/Broschuere_MaskenFaktenChecker_Mitglied.pdf

<https://tkp.at/2023/02/01/cochrane-review-zeigt-neuerlich-masken-schuetzen-nicht/>
hier die erwähnte Studie:

<https://www.cochranelibrary.com/cdsr/doi/10.1002/14651858.CD006207.pub6/full/de?s=08>

Das Tragen von Masken in der Gemeinschaft macht wahrscheinlich wenig oder keinen Unterschied zum Ergebnis einer laborbestätigten Influenza / SARS-CoV-2 im Vergleich zum Nicht-Tragen von Masken

<https://tkp.at/2023/03/09/moegliche-co2-vergiftung-durch-dauerndes-masketragen-studie/>

Wir danken Herrn Kantonsrat Sonderegger, dass er sich für die Gesundheit der Bürger einsetzt, auch wenn er seinem Anliegen noch nicht wunschgemäss Gehör verschaffen konnte. Weltweit engagieren sich immer mehr renommierte Wissenschaftler und tragen ihren Beitrag zur Aufklärung bei.

Welche Fakten besitzen Sie, sehr geehrte Mitglieder des Kantonsrates, auf welche Sie sich stützen und noch immer der Meinung sind, diese Massnahme hätte nicht geschadet, obwohl so viele Opfer zu beklagen sind [3]. Und bitte immer daran denken: "First do not harm"

Für Ihren Bescheid danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse
Vereinigung Bürger fragen nach



➔ Wir stellen unsere Fragen auch für **Mitglieder** von:



Quellenverweis:

1)

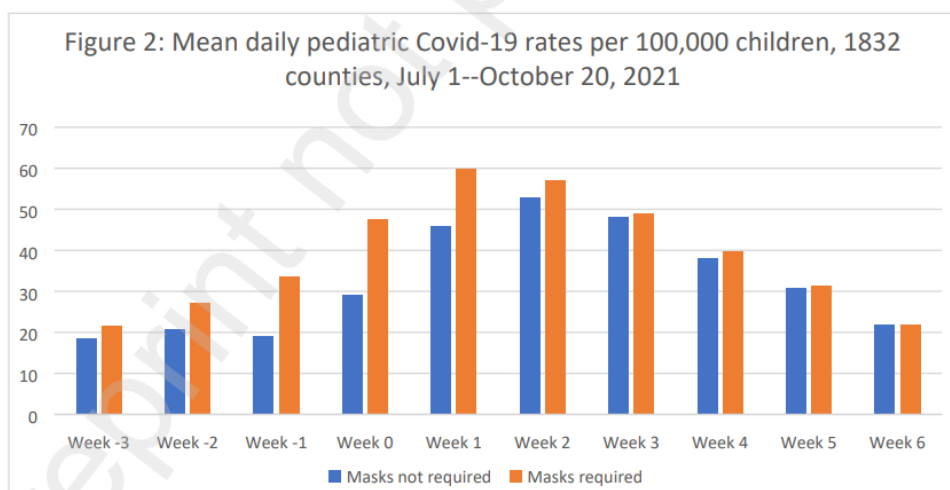
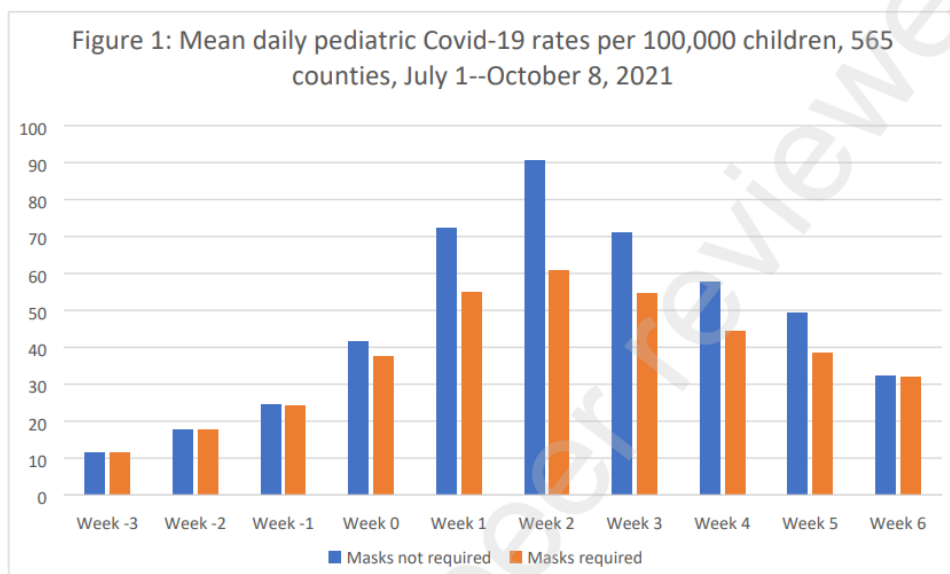
25.05.2022: Wiederholung pädiatrischer COVID-19-Fälle in Landkreisen mit und ohne Schulmaskenpflicht – USA, 1. Juli – 20. Oktober 2021

https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=4118566

Diese Veröffentlichung im Lancet (Preprint) verweist auf das PDF:

<https://deliverypdf.ssrn.com/delivery.php?ID=307022073101119066080025098103084068021092085093022062113020036048104011114092014057124030047009020024099025008076013079007003054068008098076081002029079070118002108108108085043024008071099061118004038008009013087006099078031095109066116003107119030031077091118094119072067026102012106004104&EXT=pdf&INDEX=TRUE>

Auszug Text: Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir in Anlehnung an eine viel zitierte CDC-Studie nicht denselben Beweis dafür finden, dass Maskenpflicht in Schulen mit einem Rückgang der pädiatrischen COVID-19-Fälle in den Bezirken verbunden ist. Wir zeigen, wie irreführend Beobachtungsstudien sein können.



2)



20.022

VOTUM GLÄTTLI BALTHASAR

Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)



GLÄTTLI BALTHASAR
Nationalrat
Zürich
Grüne Fraktion (G)

▶ DOWNLOAD VIDEO

3)

SCHÜTZEN WIR UNSERE KINDER !



Die Maske ist für Kinder nicht ohne Folgen.



Physische und psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen durch das Tragen von Masken in der Schule.

Laut einer wissenschaftlichen Studie, durchgeführt von fünf Forschern der Universität von Witten/Herdecke in Deutschland, basierend auf Beobachtungen und Zeugenberichten von mehr als 20 000 Erwachsenen (Eltern, Lehrer, Ärzte, Kinderfachleute) an über 25 000 Kindern:

53.3%	Kopfschmerzen
49.5%	Konzentrationschwierigkeiten
44%	Weigern in die Schule zu gehen
60.4%	Übersteigerte Reizbarkeit
38%	Lernstörungen
36.5%	Schläfrigkeit & Müdigkeit
42.1%	Unbehagen

Beklemmung unter der Maske, Gefühl des Erstickens, Übelkeit, Schwindel, Unruhe und viele andere Symptome...

Eltern und Lehrer, werden wir aktiv !

Schützen wir unsere Kinder vor Entscheidungen, die sich negativ auf ihre Gesundheit auswirken!

Empfehlungen der WHO im Rahmen der Covid-19-Pandemie

- Füge keinen Schaden zu: das Wohl des Kindes, seine Gesundheit und sein Wohlbefinden müssen im Mittelpunkt stehen.
- Die Entscheidungen sollten keine negativen Auswirkungen auf die Entwicklung des Kindes und seine Lernergebnisse haben.



Unterstützt von : www.ellernundschulestehenauf.ch · www.collectif-santé.ch · www.collectif-parents.ch · www.mslc.ch · Collectif Romand Educateurs Enseignants